



Regionalverband  
FrankfurtRheinMain

Betr.: 1. Haushaltsvollzugsbericht 2014 gemäß § 28 GemHVO über den Stand des  
Haushaltsvollzugs 2014

Vorg.: 1. Haushaltsvollzugsbericht 2014, Stand 30.06.2014

Die Verbandskammer möge beschließen:

I. Antrag

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich der Vollzug des Haushalts 2014 bis zum 30.06.2014 im Rahmen der Haushaltsansätze und der zugrunde liegenden Arbeitsprogramme bewegt hat.

## **II. Begründung:**

Gemäß § 28 GemHVO hat der Regionalvorstand die Verbandskammer mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten.

Von der Verbandskammer werden zwei Berichte gewünscht (Beschluss vom 29.10.2008 Nr. II-142).

Der Haushaltsvollzugsbericht ist nach den erlassenen Konsolidierungsrichtlinien vom 06.05.2010 der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

### **Aussagen zum Haushaltsvollzug**

Der Haushaltsvollzug bewegte sich bis zum 30.06.2014 unter Berücksichtigung von diversen Zahlungsmodalitäten, sowie noch nicht gebuchten zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen im prozentualen Rahmen der Veranschlagungen des Ergebnishaushalts. An Erträgen sind bisher rd. 46 % eingegangen und an Aufwendungen rd. 42 % (inkl. Aufwendungen auf Haushaltsreste) geleistet worden.

Auf die gebildeten Haushaltsreste im Ergebnishaushalt in Höhe von 256.426,11 € wurden bisher 75.440,01 € angewiesen, die übertragenen Haushaltsreste im Finanzhaushalt in Höhe von 6.125,38 € wurden abgewickelt.

Die gesetzten Arbeitsziele der einzelnen Abteilungen wurden erreicht. Gleiches gilt sinngemäß für die Aufstellung „II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2014 und der Haushaltsreste“.

# 1. Haushaltsvollzugsbericht 2014

## Stand: 30.06.2014

### Inhaltsverzeichnis

Seite 1	I. Ergebnishaushalt / Aufteilung in Erträge und Aufwendungen
	II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2014 und der Haushaltsreste
Seite 2	III. Auftragsvergaben und Auftragsabwicklung
Seite 3	IV. Allgemein
Seite 3 - 6	V. Aussagen der Fachabteilungen zum Arbeitsprogramm / Leistungen
Seite 6	VI. Kennzahlen

**I. Ergebnishaushalt**  
Aufteilung in Erträge und Aufwendungen -ohne Reservierungen-

Bezeichnung	Budget 2014	Bewegung 01.01.- 30.06.14	Vergleich in	Bemerkung
<b>Erträge</b>				
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58.200,00 €	-23.218,96 €	39,90%	Umsatzerlöse z. B. Vermietung
Kostensatzleistungen und -erstattungen	-767.200,00 €	-367.022,65 €	47,84%	Erstattung Geschäftsstellenkosten für "Wifö und "Verein FrankfurtRheinMain", Gesellschaften, RVS-Fraktionen sowie Erstattung Porto, Telefon, Krankenkassen
Steuern steuerähnl. Ertr. einschl. Ertr. aus ges. Uml.	-12.580.000,00 €	-6.280.800,00 €	49,93%	Verbandsumlage 1. und 2. Rate
Erträge aus Transferleistungen	-19.200,00 €	-12.756,96 €	66,44%	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit
Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-37.410,00 €	-8.809,43 €	23,55%	Erträge für die Durchführung von Projekten (Code 24 und C-Change)
Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u. -Beitr.	-185.250,00 €	-4.250,00 €	2,29%	Erträge Auflösung SOPO-Regionalparkmaßnahmen* u. a.
Sonstige ordentliche Erträge	-917.856,00 €	-14.547,57 €	1,58%	Erträge Auflösung Rückstellungen* und Erlöse aus Bewirtungsrechnungen
Finanzerträge	-10.000,00 €	-6.045,05 €	60,45%	Zinserträge
Außerordentliche Erträge	-700,00 €	-5.811,44 €	830,21%	u. a. Umsatzsteuererstattung Europabüro
<b>Summe</b>	<b>-14.575.816,00 €</b>	<b>-6.723.262,06 €</b>	<b>46,13%</b>	
<b>Aufwendungen</b>				
Personalaufwendungen	9.252.049,00 €	4.446.836,78 €	48,06%	Personalkosten inkl. Umlage KBV
Versorgungsaufwendungen	815.593,00 €	302.465,15 €	37,09%	Zahlung an ZVK; Zuführung an Rückstellungen
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.821.916,11 €	1.781.513,85 €	36,95%	Betriebliche Aufwendungen z. B. (Miete, Nebenkosten für 6 Monate)
Abschreibungen	594.000,00 €	0,00 €	0,00%	Planmäßige Abschreibung * Reg.Park und allgemein
Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s. bes. Finanzaufwendungen	156.500,00 €	121.500,00 €	77,64%	Zahlung Gesellschafterzuschüsse: Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH (75 T€), FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region (45 T€), Regionalpark Südwest (1,5 T€)
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.200,00 €	806,32 €	36,65%	Grund- und Kraftfahrzeugsteuer
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	13.282,27 €		u. a. Erstattung durch die KBV
<b>Summe</b>	<b>15.642.258,11 €</b>	<b>6.666.404,37 €</b>	<b>42,62%</b>	

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 256.426,11 € und Bewegung in Höhe von 75.440,01 € enthalten.

\*Zahlungsunwirksame Vorgänge, die grundsätzlich erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden.

**II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2013 und der Haushaltsreste -ohne Reservierungen-**

Haushaltsreste aus 2013	Inv.Programm 2014	Gesamtansatz 2014	Bewegung 01.01.-30.06.14	Vergleich Reste 2013+Inv.Programm 2014./Bewegungen 01.01.-30.06.14
6.125,38 €	133.100,00 €	139.225,38 €	9.338,91 €	129.886,47 €

Bemerkung:

In der Spalte Bewegung sind Haushaltsreste in Höhe von 6.125,38 € enthalten.

<b>III. Auftragsvergaben und Auftragsabwicklung / Stand 30.06.2014</b>
--

	Gesamtvolumen	noch abzuwickeln	Anzahl
Ergebnishaushalt			
Lfd. Haushalt	207.130,29 €	130.821,19 €	22
Reste	86.239,69 €	69.940,71 €	16
<b>Summe I</b>	<b>293.369,98 €</b>	<b>200.761,90 €</b>	<b>38</b>
Finanzhaushalt			
Lfd. Haushalt	2.837,62 €	2.837,62 €	2
Reste	0,00 €	0,00 €	0
<b>Summe II</b>	<b>2.837,62 €</b>	<b>2.837,62 €</b>	<b>2</b>
<b>Insgesamt Summe I und II</b>	<b>296.207,60 €</b>	<b>203.599,52 €</b>	<b>40</b>

Zum Stichtag 30.06.2014 liegen insgesamt 40 Aufträge vor, mit einem abzuwickelnden Betrag in Höhe von 203.599,52 €. Hiervon entfallen auf die Resteabwicklung 69.940,71 €.

#### **IV. Allgemein**

Zum 01.02.2014 (Fortschreibung 01.05.2014) wurde die Organisation der Geschäftsstelle geändert. Das Regionalbüro ist in dem neuen Bereich FNP/Prozesssteuerung, der in die Abteilung Planung integriert ist, aufgegangen. Die Betreuung der Gremien erfolgt in Zukunft durch den Fachbereich Kommunikation/Gremien.

Der Bereich Energie/Umwelt wurde um den Begriff "Innovation" erweitert und als neuer Fachbereich ausgewiesen.

Die Bereiche Europa und Europabüro wurden aus der Regionalentwicklung herausgelöst und zu einem eigenständigen Fachbereich zusammengefasst.

Die organisatorischen Änderungen haben auf die haushaltsmäßige Abwicklung 2014 keine Auswirkungen.

Im Doppelhaushalt 2015/2016 werden die Änderungen entsprechend berücksichtigt.

#### **V. Aussagen der Fachabteilungen zum Arbeitsprogramm/Leistungen**

##### **Kostenträger 01.0113 Kommunikation**

Die Aufwendungen bewegten sich im Berichtszeitraum im geplanten Rahmen.

Die veranschlagten Haushaltsmittel wurden u. a. für Wartungskosten der Bilddatenbank und Datenübertragungskosten verwandt.

Bei der Kostenart „Öffentlichkeitsarbeit“ wurden die bereitgestellten Mittel u. a. verausgabt für den Druck und die Übersetzung der englischen Image Broschüre, den Druck von zwei Newslettern sowie für die Erstellung einer Luftbildserie für die Bilddatenbank.

Bei der Kostenart „Fachveröffentlichungen“ wurden für den Druck des Folders „Sachlicher Teilplan erneuerbare Energien“, den Flyer „Der Windenergie-Explorer im Internet“, die Broschüre „Streckenheft - Rundum Frankfurt“, die Einladungen zur Luminale und Druckkosten für die Broschüren „Bericht kommunaler Zusammenarbeit“ sowie „Beteiligungskultur Region Frankfurt/RheinMain“ rd. 10.500 € verausgabt.

Der Budgetrahmen wird gemäß der Haushaltsplanung 2014 eingehalten.

##### **Kostenträger 01.0114 Regionalbüro (FNP/Prozesssteuerung)**

Die Arbeitsschwerpunkte lagen im Berichtszeitraum u. a. in der Teilfortschreibung Windenergie, Bearbeitung von Stellungnahmen zum TPEE und der Erarbeitung einer Landschaftsbildbewertungsmethodik. Weiterhin wurde zum Thema „Windenergie“ eine Pressekonferenz durchgeführt.

Die übertragenen Haushaltsreste für den TPEE werden bis zum Jahresende durch die Vergabe von Gutachten weitgehend abfließen.

##### **Kostenträger 01.0211 Gremien:**

Im Berichtszeitraum wurden 10 Sitzungen der Gremien durchgeführt.

##### **Kostenträger 01.0319 Liegenschaften, Zentrale Dienste, Organisation**

Im ersten Halbjahr wurden bezüglich der Umbau- und Umzugsmaßnahmen der Geschäftsstelle umfangreiche Planungsgespräche mit dem Vermieter und beauftragten externen Dienstleistern geführt. Im September wird mit der Maßnahme begonnen.

### **Kostenträger 01.0320 IT-Service + Datenmanagement**

Die Umstellung auf Windows 7 wurde abgeschlossen. Ausstehende Mängel werden derzeit behoben.

### **Kostenträger 01.0321 Finanzen**

Erstellung des Jahresabschlusses 2013,  
Erstellung monatlicher Haushaltsvollzugsberichte,  
Vorbereitungen zum Aufstellungsverfahren „Doppelhaushalt 2015/2016“,  
Bearbeitung des Revisionsberichtes zum Jahresabschluss 2012,  
Ausübung der FLC für das Förderprojekt Code24.

### **Kostenträger 09.0111 FNP / Landschaft**

Nachfolgende Arbeitsschwerpunkte standen im ersten Halbjahr an:  
Erstellen des Jahresberichtes des Flächenmonitorings 2014 als Grundlage für die Erarbeitung eines Regionalen Siedlungsentwicklungskonzeptes,  
Durchführung einer Pressekonferenz zum Flächenausgleich, Evaluierung des Regionalen Einzelhandelskonzeptes (REHK) und Durchführung der ersten Fachveranstaltung „Regionalforum Einzelhandel“ im Juni 2014.

### **Kostenträger 09.0112 Energie/Umwelt und Innovation**

Nachfolgende Arbeitsschwerpunkte standen im ersten Halbjahr an:

Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien:

- Druck und CD-ROMs für die frühzeitige Beteiligung,
- Gutachtenvergabe (IWES, PGNU, sonstige).

Regionales Energiekonzept FrankfurtRheinMain:

- Zu verschiedenen Themenblöcken wurden Arbeiten durchgeführt, die Bestandteil des künftigen Konzeptes sein werden. Der Beteiligungsprozess soll mit einem extern moderierten Verfahren erfolgen. Hierfür wurde gemeinsam mit der Stadt Frankfurt am Main eine Ausschreibung durchgeführt. Die Auftragsvergabe sowie eine fachliche Begleitung sollen im 2. Halbjahr 2014 erfolgen.
- Netzwerkarbeit und Mitgliedschaft im Energiepunkt FrankfurtRheinMain als ein Baustein des Energiekonzeptes.
- Mittels verschiedener Medien wurden die Aktivitäten der Aufgabenfelder Klima und Energie gezeigt.  
Präsentation der aktualisierten Ausstellung „Klima braucht Energie“ an verschiedenen Ausstellungsorten.  
Das Portal Klima- und Energieprojekte wird fortlaufend erweitert und gepflegt.

PlanUP / SUP: Datenbeschaffung, -aufbereitung und -aktualisierung zu verschiedenen Themen; Präsentation der Ausstellung „Alltag macht Geschichte“ als Teil der SUP in Schöneck,  
Energie monitoring und Fortführung Energieanlagenkataster,  
Verfassen von Stellungnahmen und Bausteinen zu Stellungnahmen für verschiedene Verfahren.  
Präsentation von Projektergebnissen in der Öffentlichkeit.

### **Kostenträger 09.0211 Kommunale Projekte**

Im Berichtszeitraum wurden für das Projekt „Innenentwicklung Gewerbe“ Aufträge für drei neue Standorte (Heusenstamm, Maintal und Oberursel) vergeben.

Weiterhin wurde ein Auftrag zur Unterstützung der Antragstellung für das Förderprojekt „Klimagerechtes Flächenmanagement“ im Programm kommunaler Klimaschutz vergeben.

Für die Veranstaltungsreihe Beteiligungskultur wurden fünf Fachbüros beauftragt.

Im Frühjahr fanden zwei Bau- und Planungsamtsleitertreffen statt.

### **Kostenträger 09.0212 Mobilität**

Zum geplanten Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Weiterhin wurde ein Werkvertrag für die Unterstützung des Radverkehrsbeauftragten abgeschlossen.

### **Kostenträger 15.0111 Regionalentwicklung**

Das Projekt „Luminale 2014“ in der Geschäftsstelle des Regionalverbandes wurde erfolgreich zusammen mit der Hochschule für Gestaltung in Offenbach durchgeführt.

Im Rahmen des Arbeitsforums „Region und Standort“ fand im Februar 2014 eine erste Veranstaltung statt. Eine zweite Veranstaltung ist für den Herbst geplant.

Für den Abend der Metropolregion im Kurhaus in Wiesbaden am 23.09.2014 haben im ersten Halbjahr die Vorbereitungen begonnen.

Im Rahmen des Projekts „Wissensregion“ wurde ein neues Wissensportal mit neuem Layout und Design im Internet erstellt. Die Wissensregion hat den Veranstaltungskalender aktualisiert.

Der Branchenreport zum Wirtschaftscluster Gesundheitswirtschaft ist in Vorbereitung.

Das Projekt „Rundum Frankfurt - Radroute durch die Region Rhein-Main“ konnte erfolgreich gestartet werden.

Es erfolgte eine finanzielle Unterstützung für das Institut Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) zum Jubiläum 100 Jahre Goethe-Universität.

Für das Projekt FRM 2030 läuft die Vergabe.

### **Kostenträger 15.0113 Wirtschaftsförderung**

Ab dem 01.07.2014 wird die Geschäftsstelle des Vereins von der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region geführt.

### **Kostenträger 15.0114 Europa**

Die veranschlagten Erträge für die Beteiligung der Netzwerkpartner an der Durchführung einer Fördermittelveranstaltung im Rahmen des Netzwerks „Europainfo Hessen“ (4.500 €) entfallen, da die Veranstaltung dieses Jahr vom Netzwerkmitglied RP Darmstadt federführend umgesetzt wird. Die Aufwendungen belaufen sich entsprechend des Anteils des Regionalverbandes auf maximal 500 €.

Die Mittel für fachspezifische Beratungsleistungen zur Vorbereitung neuer EU-Förderprojekte werden für das Projekt „Internationalisierung und Willkommenskultur in FrankfurtRheinMain“ eingesetzt. Die Auftragserteilung erfolgt nach der Sommerpause.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat sich der Regionalverband am IKM-Stand auf der Messe „Hannover Metropolitan Solutions“ (April 2014) beteiligt. Es sind Aufwendungen in Höhe von 2.500 € entstanden.

Die Vorbereitungen für das am 07.09.2014 stattfindende Newcomer Festival sind angelaufen. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Neuauflage des Newcomer Guide 2014, der ebenfalls im September erscheinen wird. Entsprechende Aufträge wurden erteilt.

Die Gemeinschaftsveranstaltung (18./19.11.2014) des Europainfo Hessen wird in Darmstadt stattfinden; der Netzwerkpartner RP Darmstadt wird die Veranstaltung organisieren.

Die geplante Purple-Tagung, mit Vorstandssitzung in Frankfurt (10.000 €), wurde auf 2016 verschoben.

### **Kostenträger 15.0116 Europabüro**

Der Demografiekongress mit Europa-Forum fand am 09.04.2014 statt.

Eine Veranstaltung zum Thema „Energiewende in Europa“ mit dem HOLM und der Wirtschaftsförderung Frankfurt fand am 05.03.2014 statt.

Für die nachfolgenden Veranstaltungen, die in der zweiten Jahreshälfte stattfinden werden, werden im November/Dezember diesen Jahres die Abrechnungen erfolgen. Im Einzelnen:

- Workshop zur weiteren Vorbereitung des Projekts „Willkommenskultur“ (14. bis 15.10.2014),
- Informationsreise nach Brüssel (04. bis 05.11.2014),
- Global Mobility mit der IHK Frankfurt am Main (21.11.2014),
- Fördermittelmesse in Frankfurt am Main (25.11.2014) sowie
- Europabrunch (02.12.2014).

### **Kostenträger 15.0117 Daten und Analysen**

Die notwendigen Daten für das Regionale Monitoring werden fortlaufend – in Abhängigkeit des Erscheinungszeitpunktes – bestellt. Die Kosten fallen über das Jahr verteilt an.

Für die Erstellung der Broschüre zum Regionalen Monitoring mit Aktualisierung und Erweiterung der Datenbasis wurde im Berichtszeitraum ein Werkvertrag abgeschlossen.

Im April 2014 fand der 3. Demografiekongress statt. Hierfür wurden 10.000 € abgerechnet.

In diesem Zusammenhang steht auch der noch zu leistende Beitrag für den Internetauftritt der Partner des Demografienetzwerkes.

## **VI. Kennzahlen**

Die Überprüfung der Kennzahlen erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses.